

Teil 1 (1929 - 1946)

Am 23. März 1929, im Anschluss an eine Singstunde, wurde im Gasthaus „Zur Traube“ der Sportverein Illerzell aus der Taufe gehoben.

Als Initiator wies der damalige Lehrer, Herr Held, auf die Bedeutung des Sports für die heranwachsende Jugend hin.

Nach seinen Ausführungen fanden sich nachfolgend aufgeführte Sportfreunde bereit, die Gründung des Vereins einzuleiten:

Bucher Wilhelm, Brendle Wilhelm, Eck Max, Fahrenschoen Damian, Holl Josef, Hofherr Konrad, Hilble Peter, Hible Andreas, Kaim Anton, Kaim Eugen, Kaim Karl, Kast Peter, Kast Wilhelm, Kast Hans, Kast Ludwig, Kast Josef, Kirsch Josef, Lämmle Georg, Notz Fritz, Notz Johann, Sauter Johann, Sauter Wilhelm, Singer Ulrich, Singer Peter, Schmölz Ulrich, Schmölz Stefan, Scheffold Johann, Scheller Albert, Stegmann Franz, Spitz Josef, Stöckl Georg, Stöckl Johann, Willbold Josef.

Die damaligen Vorstandswahlen hatten folgendes Ergebnis:

| | |
|--------------|---------------|
| 1. Vorstand: | Stöckl Georg |
| 2. Vorstand: | Kaim Anton |
| Kassier: | Notz Johann I |

| | |
|----------------|------------------|
| Schriftführer: | Lämmle Georg |
| Spielführer: | Scheffold Johann |
| Zeugwart: | Notz Johann II |
| Vereinsdiener: | Hofherr Konrad |
| Ausschuss: | Sauter Wilhelm |
| | Willbold Josef |
| | Spitz Josef |
| | Brendle Wilhelm |

Nach Aufnahme des Spielbetriebes und wachsenden Erfolgen der 1. Mannschaft in der B-Klasse konnte die Mitgliederzahl schon nach kurzer Zeit verdoppelt werden.

In den Jahren 1931 bis 1937 konnten sich die Fußballer mit ihren Vorständen Peter Kast und Hans Scheffold trotz örtlich größerer Vereine wie Senden, Vöhringen, Illertissen und Au in der A-Klasse behaupten.

Nach dem 2. Weltkrieg kam der gesamte Spielbetrieb fast vollständig zum Erliegen und so manch junger Spieler kehrte nicht mehr aus dem Felde zurück oder kam erst nach vielen Jahren aus der Kriegsgefangenschaft nach Hause.

Von Otto Weichsberger wurde am 27. April 1946 zur Aktivierung des Vereins eine Versammlung im Vereinslokal „Zur Traube“ einberufen. Sämtliche altbewährten Kräfte stellten sich wieder zur Verfügung.

Mit dem Vorstand Josef Holl war auch auf kulturellem Gebiet ein Aufschwung zu verzeichnen. Theaterstücke, Faschingsbälle und Weihnachtsfeiern bereicherten das Vereinsleben.

Durch die Währungsreform gab es so manche Schwierigkeiten, die den Verein vor eine große Aufgabe stellte. Von der Reichsmark zur DM setzt sich die Vereinskasse auf einen geringen Stand, so dass das Leben des Vereins neu aufgebaut werden musste. Der Sportverein Illerzell zählte damals 140 Mitglieder.

Diese Rückschläge der Währungsreform wurden allerdings durch den sportlichen Erfolg, den

Meistertitel der B-Klasse 1948/49 ausgeglichen.

{phocagallery view=category|categoryid=1|detail=2|displayname=1|displaydetail=1|type=0}

Teil 2 (1946 - 1978)

27.04.46: Gründungsversammlung (Neugründung): 1. Vorstand Josef Holl

28.12.46: Generalversammlung: 1. Vorstand Josef Holl

30.12.47: Generalversammlung: 1. Jugendleiter: Anton Kopp

08.01.49: Generalversammlung: Durch die Währungsreform gab es manche Schwierigkeiten, die den Verein vor eine große Aufgabe stellte. Von der Reichsmark zu DM setzt sich die Vereinskasse auf den geringsten Stand, so dass das Leben des Vereins neu aufgebaut werden musste. – Mitgliederzahl: 140 - Das Jahr 48/49 brachte dem Verein die „B-Meisterschaft“ und zur Berechtigung zu den Aufstiegsspielen errangen unsere 11 eifrigen Spieler den großen Sieg zur A-Klasse.- Wiederwahl zum 1. Vorstand: Josef Holl

14.01.50: Hauptversammlung: Der Heimkehrer Willbold Matthias wurde nach 5-jähriger Abwesenheit durch Gefangenschaft erstmals wieder begrüßt. Kast Bruno wurde wiederrum Torschützenkönig in der A-Klasse./ 1. Vorstand: Josef Holl

09.09.50: Hauptversammlung: 1. Vorstand: Josef Holl

09.05.51: Generalversammlung: 1. Vorstand: Jugendleiter Kast Bruno

21.04.52: Generalversammlung: 1. Jugendleiter: Kast Josef

16.01.54: Nachdem Josef Holl die Anwesenden gebeten hatte, von einer Wiederwahl seinerseits Abstand zu nehmen, wurde nach geheimer Wahl Josef Kast zum 1. Vorstand gewählt.

07.03.54: Das Gründungsfest (zum 25 Jubiläum) findet am 20.06.54 und 21.06.54 statt. Gründungsfest: Als Auftakt zwei Jugendspiele (A-Jugend-Auswahl (Illertal-Nord) gegen A-Jugend der „Kickers Vöhringen“ und C-Jugend-Auswahl (Illertal-Nord) gegen C-Jugend der „Kickers Vöhringen“. Festabend im „Gasthaus zur Traube“ – alle anwesenden Gründungsmitglieder wurden mit einer Urkunde und einer silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Zeitungsbericht: Bei einem Rückblick erwähnte der 1. Vorstand Josef Kast, dass die erste Aufgabe daraus bestand, eine gute Fußballmannschaft aufzustellen, und dies ihr glänzend gelang, denn gar bald konnte die 1. Mannschaft von der damaligen B-Klasse in die A-Klasse aufsteigen und sicherte sich sogar in dieser Klasse schon im 3. Verbandsspieljahr einen guten Mittelplatz, was bei Mannschaften wie Senden I, Vöhringen I, Illertissen I, Ay I, schon etwas besagen will. Unter den bewährten Vorständen der folgenden Jahre Peter Kast und Johann Scheffold konnte sich der Verein immer unter den Erstplatzierten halten. Bei Ausbruch des 2. Weltkrieges jedoch erlahmte der Spielbetrieb immer mehr und mehr und so mancher junge Spieler kehrte nicht mehr aus dem Felde zurück. Programm der Jubiläumsfeier: Musikkapelle – 2 Kunstradturner aus Ulm runden das Programm des Abends ab. Am Sonntag Weckruf durch die Musikkapelle und einige Böllerschüsse – Festumzug – 1. Spiel: A-Mannschaft der Jubiläumsmannschaft gegen eine Amerikanische Soldatenelf, anschließend Pokalturnier: Illerberg/Bellenberg/Ay/Illerzell – Sieg: Illerzell. Die Mannschaft verzichtete auf den Pokal, so dass Bellenberg den Pokal mit nach Hause nehmen konnte. Die Siegerehrung fand im „Gasthaus zur Traube“ statt. Anschließend Sommernachtsfest.

06.02.56: Generalversammlung: 1. Vorstand: Josef Holl

21.07.56: -,- : -,-

03.08.57: -,- : -,-

08.12.57: Für die Weihnachtsfeier am 20.12.57 ist eine Sammlung in der Gemeinde (Bescherung der aktiven Spieler) beschlossen worden.

10.05.58: Meisterschaftsfeier (B-Klasse) am 18.5.58. eingeladen ist die gesamte Einwohnerzahl von Illerzell, es spielt die Blaskapelle Illerzell.

10.05.58: Generalversammlung: 1. Vorstand Josef Kast – erstmals wurde ein Vergnügungsausschuß gebildet (Mitglieder: Hilble August, Pleier Alfred, Kast Helmut, Holl Joesf, Lämmle Georg sen.) Die Versammlung stimmte für eine Vereinsfahne - Haussammlung in Illerzell.

06.09.58: Fahne wird in Biberach bestellt / Preis: 1.450,- DM - Fahnenweihe findet am 1.6.59 statt

18.01.59: Platzbeleuchtung ist vom Ausschuss einstimmig angenommen worden. Fußballspiele bei der Fahnenweihe am Samstag: Illerzell gegen B-Klassen Auswahl und am Sonntag: Vöhringen gegen Senden. Beim Faschingsumzug in Vöhringen wird ein Wagen vom SVI gestellt.

18.05.59: Fahnenweihe: es wird ein Festausschuss gebildet – siehe Protokoll

01.06.59: Fahnenweihe/Ablauf: am Sonntag Weckruf durch die Trachtenkapelle Illerzell (Details siehe Zeitungsartikel)

Generalversammlung (2. Julisonntag 1959): lt. 1. Vorstand Josef Kast ging ein ereignisreiches Jahr zu Ende, die A-Klasse konnte gehalten werden, neue Vereinsfahne (die Fahnenweihe war ein großer Erfolg, zum großen Teil Spende von der Bevölkerung für die Fahne), Torschützenkönig wieder einmal der Spieler Bruno Kast. Die Wiederwahl ging nicht so einfach

von statten, wie es sich viele vorgestellt hatten. Einige Male lehnte Herr Kast energisch ab, aber mit viel Mühe und guten Worten nahm er unter großem Beifall die Wiederwahl doch noch einmal an. Erstmals wurde ein Jugendleiter gewählt, weil man die Aufstellung einer D-Mannschaft in Erwägung zog. (Jugendleiter: Otto Weichsberger, Vöhringen)

18.06.60: Hauptversammlung: (Trainer der aktiven Mannschaft Heß Georg)- die 1. Mannschaft weiterhin in der A-Klasse. Das Vereinsjahr als solches stand im Schatten des erfolgreichen Vorjahres mit der gelungenen Fahnenweihe. Jedoch waren die Spieler auch in diesem Jahr nicht untätig. Galt es doch, die mühsam errungene A-Klasse zu verteidigen, was auch mit Erfolg gelang. 1. Vorstand Josef Kast / Jugendleiter: Holl Josef sen. Holl Josef sen. erklärte sich bereit, die Vorarbeiten zur Erstellung einer Jugendmannschaft zu leiten.

04.12.60: Finanzierung einer Theaterbühne (gleiche Anteile SVI und Trachtenkapelle). In einem gemeinsamen Kinderfest soll dies finanziert werden.

21.01.61: 1. Vorstand Josef Kast hat sich mit dem Trainer Heß Georg entzweit. Neuer Trainer ab sofort Ferdinand Sobota. Kündigung des alten Sportplatzes und neue Sportplatzanlage (Ausschuss mit dem Gemeinderat, lt. Herr Schinzel „reine Formsache“)

12.05.61: Sitzung gemeinsam mit der Trachtenkapelle. Kinderfest findet vom 24.-25.6.61 statt (am So. Abend – Sommernachtsfest) Festplatz im Garten des Singer`schen Anwesen.

27.05.61: Hauptversammlung: Ermahnung von J. Kast an die aktiven Spieler, in Zukunft doch zahlreicher zu erscheinen. Die A-Klasse konnte wiederum erhalten werden (9. Tabellenplatz), Torschützenkönig: Kast Bruno – Josef Kast stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl – Neu: Holl Josef (Altvorstand) – Jugendleiter: Kast Josef (und Kassier)

30.06.62: Hauptversammlung: letzte HV im „Gasthaus zur Traube“ – Abstieg in die B-Klasse, Mitgliederstand: 103 – 1. Vorstand: Kast Josef – Jugendleiter; Sobota Ferdinand

17.02.63: „außerordentliche HV“; wegen Rücktritt von 1. Vorstand Josef Kast (Rücktritt wegen Krankheit und Rücksicht auf seine Familie). Erstmals kein neuer 1. Vorstand,

sondern „Dreiergremium“ bestehend aus: Holl Josef sen., Straub Gerhard, Liebl Willi sen. - habensich bereit erklärt, die „Vereinsgeschicke“ bis zur Neuansetzung der nächsten Generalversammlung zu leiten. Mitgliederstand: 128

31.09.63: Hauptversammlung: Neuwahlen – 1. Vorstand; Gerhard Straub – Jugendleiter; Willi Liebl sen.

Juli, 64: Hauptversammlung: Bürgermeister Schinzel dankte nochmals der Vereinsleitung, besonders der Jugend-Abteilung für die völkerverbindenden Tage während der Pfingstsport-Veranstaltung. / 1. Vorstand. Gerhard Straub – Jugendleiter: Willi Liebl sen.

24.07.65: Jahreshauptversammlung: während der Pfingstfeiertage fand ein Pokalturnier um den „Max-Rauth-Pokal“ statt (Gastmannschaft aus Rouffach/Frankreich), der vom Landrat liebenswürdigerweise gestiftet wurde. – 1. Vorstand: wieder Gerhard Straub

10.07.66: Generalversammlung: Die 1. Mannschaft hat gut abgeschnitten, Faschingstreiben mit Faschingsspiel auf dem Sportplatz, Faschingsball, Kinderfest, 1 Pokalturnier mit Sommernachtsfest - Torschützenkönig: Franz Müller / 1. Vorstand: Josef Kast

17.07.66: Vom 1. Vorstand Josef Kast wird angeregt, doch endlich eine Mitgliederkartei anzufertigen (wegen der Ehrungen).

01.10.66: diesjährige Theateraufführung noch nicht sicher, 2 gute Theaterspieler sind bei der Bundeswehr (Grundwehrdienst) – Jugendleiter Willi Liebl sen. möchte an Pfingsten 67 ein „A-Jugendturnier“ abhalten, mehrere ausländische Mannschaften sollen eingeladen werden.

06.11.66: Jugendleiter Willi Liebl sen. gab bekannt, dass er ein großes „Jugend-Pfingst-Turnier“ (A-Jugend) vorbereitet. 4 Auslandsmannschaften haben bereits zugesagt.

11.12.66: Das Pfingstturnier ist perfekt – 4 ausländische Mannschaften nehmen teil.

26.02.67: Kinderfest –Sommernachtsfest – Pokalturnier am 24./25.6.67 / Festfolge für das 1. Pflingstturnier: Samstag (13.05.67): Abholung der Mannschaften um 12.00 Uhr, 14.00 Uhr: Spielen der Nationalhymnen, 20.00 Uhr: Festzelt – Begrüßung der Gäste / Sonntag: 20.00 Uhr: großer Festabend / Montag: Siegerehrung - Schirmherr beim 1. Pflingstturnier: Direktor Rittinghaus

29.07.67: Generalversammlug: Schützenkönig wieder Müller Franz / 1. Vorstand Josef Kast

13.07.68: Hauptversammlung: im abgelaufenen Jahr sind zwei Gründungsmitglieder verstorben: Ludwig Kast und Hans Notz – 1. Vorstand wieder: Josef Kast

Bericht von Jugendleiter Willi Liebl sen.: Einladungen für die Illerzeller Fußballjugend aus Holland, England und Berlin lägen vor (viel Beifall belohnte diesen Bericht von Willi Liebl sen!). – Torschützenkönig: Müller Franz

03.08.68: 40-jähriges Vereinsjubiläum: Für ein Turnier mit Mannschaften aus den Ostblockstaaten sorgt Willi Liebl sen. (4 ausländische und 4 deutsche Mannschaften). Eine Abordnung wird in die Tschechoslowakei fahren, um Kontakt mit der tschech. Fußballführung aufzunehmen, ob im nächsten Jahr eine Anreise von Jugendmannschaften möglich ist. (Abordnung bestehend aus: Kast Josef, Lämmle Hugo, Liebl Willi sen.)

05.01.69: Faschingsball(Attraktionen: Schieß/Wurf-Bude), ein „Schweinchen „soll wieder verlost werden. – Gründung einer Tischtennisabteilung – Lämmle Georg jun. ist Trainer und Aufsichtsperson bei den Trainingsabenden, die 1 x pro Woche im Schulsaal stattfinden.

Am 11.01.69: es findet wieder der alljährliche „Theatersuff“ (Essen) für die Theaterspieler- und Spielerinnen statt. Versicherung für die Schießbude ist notwendig. Die Pläne für den neuen Sportplatz seien da.

24.07.69: findet 40-jähriges Vereinsjubiläum im Rahmen des internationalen Pflingstturniers.

Eine weitere Vereinsfeier findet nicht statt.

19.07.69: Generalversammlung: Ein kleines Vereinsheim ist auf dem neuen Sportplatz entstanden – Jugend: Höhepunkte mit Turnier, Reisen nach Berlin und Teplitz (CSSR) - 1.
Vorstand: Helmut Kast

13.08.69: Jugendfahrt nach England vom 4. – 10.9.69 (22 Personen) – Betreuer: Falz Friedl und Josef Kast

14.09.69: Innenausbau am neuen Sportheim bzgl. Dushraum und Aufenthaltsraum.

28.12.69: Pfingstturnier `70 findet nicht statt, das Turnier wird dem Patenverein „Kickers Vöhringen“ überlassen. Schwere Zeiten gehe der Sportverein entgegen, wenn das Sportlerlokal „Gasthaus zur Traube“ geschlossen werden soll. Nun heiße es, die Arbeiten im neu erbauten „Umkleideraum“ voranzutreiben, damit die Mannschaften sich wenigstens umziehen können. Da der SVI nunmehr nur noch einen Sportplatz besitzt, sollen künftig keine Firmenspiele mehr stattfinden.

05.09.70: Generalversammlung: Die 1. Mannschaft errang nach 16 Jahren erstmals wieder den „Fairness-Preis“ des württ. Fußballverbandes (weiter siehe Zeitungsbericht). 1. Vorstand: Josef Kast (mit Unterbrechungen wurde er zum 14. Mal gewählt!). Der Torschützenkönig Müller Franz geht nach Vöhringen.

31.01.71: Faschingsball (Motto: Zigeunerlager): wie gewohnt eine Schießbude, diesmal soll kein Schwein verlost werden, sondern 1 Gans, 1 Ente, 2 Hasen und 2 Hennen und ein paar Tauben. Manfred Brauner wird diese „Viecher“ auf dem Taubenmarkt in Illertissen besorgen. Käfige werden von der Fa. Lämmle gestellt. Ein Zigeunerwagen soll durch Illerzell ziehen – wie in alten Zeiten!!!

29.04.71: Generalversammlung: Seit Nachkriegsende sportlicher Tiefstand erreicht! Das Vereinsheim steht kurz vor der Vollendung und wird in Kürze eröffnet. Torschützenkönig ist Willi Liebl jun. Der „Fairnesspreis“ konnte zum zweiten Mal nacheinander gewonnen werden. 1.

Vorstand zum 15. Mal wieder Josef Kast.

18.07.71: Der 2. Vorstand (Josef Kast in Kur) eröffnete die Sitzung. Neuer Trainer der 1. Mannschaft ist Edwin Schwarz aus Illerrieden. Nächster Punkt: Vereinsheim – hier wurde bemängelt, dass die Vereinsführung noch keinen Antrag für Erlass der Anschlussgebühren, sowie der „Tanzgebühren“ bei der Gemeinde gestellt hat.

14.11.71: Weihnachtsfeier erstmals im Musikerkeim. Pfingstturnier `72: „Teplitze CSSR“ wegen der Kosten noch nicht sicher. Mitgliedsbeiträge: Wer ab sofort 25 Jahre im Verein ist (gerechnet am dem 18. Lebensjahr) wird nicht mehr Ehrenmitglied, sondern erhält eine Auszeichnung(Diplom) für 25-jährige treue Mitgliedschaft, beitragsfrei ab 40 Jahre. Willi Liebl sen. wird an der Weihnachtsfeier am 18.12.71 für seine Verdienste geehrt. Ins neue Clubheim soll ein Gasofen gestellt werden, da man ein klein wenig Wärme nach dem Training/Spiel oder beim Saubermachen brauchen kann. Das Tischtennisttraining kann im Schulsaal durchgeführt werden, zeitliche Absprache mit der Gymnastikgruppe der Frauen ist notwendig.

16.09.72: It. 1. Vorstand Josef Kast fand `72 eine großes internationales Juniorenturnier statt. Mannschaften aus Ost- und Westeuropa gaben in Illerzell ihre Visitenkarte ab. Weinfest im „Traubengarten“ mit der Weinkönigin 71/72 Ruth Kröther aus der Pfalz. Torschützenkönig wieder Willi Liebl jun. / 1. Vorstand: Josef Kast – Jugendleiter: Willi Liebl sen.

26.11.72: Pfingsten `73: Ehrung für Kast Josef und Willi Liebl sen. (Gestalter der Pfingstturniere). Vorgesehen sind Mannschaften aus Ungarn, CSSR, Jugoslawien und Polen.

14.10.73: Hauptversammlung: Gründungsmitglied Hans Zimmermann war gestorben. Neuer Trainer der 1. Mannschaft: Heinz Jenuwein aus Illertissen / Torschützenkönig Liebl Willi jun. / 1. Vorstand: Josef Kast / Jugendleiter: Willi Liebl sen.

02.12.73: Wegen dem "Fahrverbot-Sonntag" sind die AS-Mitglieder zu Fuß erschienen. Pfingstturnier `74: Wili Liebl sen. bemüht sich wiederum um ausländische Mannschaften.

10.01.74: Die Ausschuß-Sitzung findet erstmals im neuen Sportheim statt. Die Presse war

erschieden und machte ein Gruppenbild von den Ausschuß-Mitgliedern.

28.07.74: Die Mitgliederkartei soll nun endlich fertig gestellt werden. Ebenso soll der Beitrag nun durch die zuständigen Banken eingezogen werden.

03.09.74: Generalversammlung: Gedenken an den verstorbenen Willi Nather. Die 1. Mannschaft wurde Vize-Meister vor VfL Ulm / Torschützenkönig: Willi Liebl jun.
Diskussionspunkt: „eingetragener Verein“ – eine Eintragung kostet ca. 80,- DM. Man erwog auch, vielleicht in Zukunft nur alle 2-3 Jahre Neuwahlen durchzuführen, um Kosten beim Amtsgericht zu sparen. Der Faschingsball findet erstmals am 1.2.75 im Sportheim statt.

06.10.74: Satzung: Hess Karl-Heinz und Hess Georg werden vom Ausschuß beauftragt, Satzungen zu erstellen. Erich Notz regte an, hinter den unteren Toren beim Vereinsheim eine Fangwand aus Draht zu erstellen, Grund: „Die Spieler hätten im Training nicht die Schneid, auf das Tor zu schießen, weil sie die Bälle selber im „Aus“ holen müssen.“ Der Sportverein erhält eine Einladung nach Luxemburg – 7 Tage – Management: Willi Liebl sen.

19.09.74: neuer Trainer der 1.Mannschaft wieder Edwin Schwarz (vorher H. Kabus)

01.12.74: zum ersten Mal nehmen die Jüngsten an der Weihnachtsfeier teil, jeder erhält eine Tüte mit Süßigkeiten.

23.02.75: Der Sportverein beteiligt sich mit 5 Jugendlichen und Jugendleiter Willi Liebl sen. an einer Fahrt nach England. Dort finden Auswahlspiele der Illertalmannschaft statt.

22.07.78: Generalversammlung: 1. Vorstand. Kast Josef

Teil 3 (1980 - 2003)

03.07.80: Generalversammlung: 1. Vorstand Winfried Bathray

25.06.82: Der SVI steigt unter Trainer Holderried in die Kreisliga A auf; für die neue Saison konnte Karl-Heinz Bachtaler als Spielertrainer verpflichtet werden.

09.08.82: Generalversammlung: 1. Vorstand: Kast Josef

12.06.83: Pfingstturnier: lt. Ausschuß sollte das Essensangebot nicht nur aus roten Würsten bestehen! – Errichtung der 1. Flutlichtanlage – Telefonanschluß im Sportheim

27.07.83: Brauner Manfred ist künftig nicht mehr als Sanitäter tätig.

31.08.83: Gründung einer Damen-Gymnastikgruppe durch Frau Schwab ab dem 18.10.83

24.09.83: Generalversammlung: Mitgliederzahl per 24.09.83: 202 – Durch die Gründung einer Damengymnastikgruppe erhofft sich die Vorstandschaft eine weitere Steigerung der Mitgliederzahl. Ab dem 10.10.8 kann die Turnhalle hierfür vom SVI genutzt werden. Martha Bucher übernimmt eine „Turnjugend“.

09.11.83: Jugendleiter W. Kopp teilt mit, dass vom 18.-24.6.84 eine „Jugendsportwoche“ mit 3 Feiluftturnieren stattfindet.

11.11.83: aufgrund des Brandes wird das Sportheim zum 31.12.83 offiziell abgemeldet. Über die Art und Weise der Weiterführung besteht noch keine Lösung. Reise in die CSSR vom 19.04. – 25.04.84.

08.08.84: geplanter Baubeginn des neuen Vereinsheims in der 1. Septemberwoche 1984, eine neue Vereinsfahne wird bestellt.

08.09.84: Generalversammlung: 1. Vorstand: Winfried Bathray – Ehrenvorstand: Kast Josef , Ehrenjugendleiter: Willi Liebl sen.

26.09.84: Winfried Maier leitet die Bausteinaktion – geplanter Beginn Woche 41/1984

29.10.84: Erich Notz übernimmt das Zusammenstellen der Teilnehmerinnen für die Misswahl beim Pfingstturnier künftig nicht mehr.

21.10.85: Herr Wallisch aus Wullenstetten übernimmt ab dem 1.3.96 das Vereinsheim. Es wird eine Name für die neue Sportgaststätte gesucht. Vorschlag Erich Notz: „Illerzeller Hof“, Vorschlag von Hugo Lämmle: „Gasthof zur Traube“

13.01.86: Fahnenweihe der neuen Fahne findet am 25.5.86 statt. Beim Pfingstturnier findet erstmals ein Rock`n Roll – Abend statt. Die Turngruppe wird Mitglied beim Turnbund. Antrag von E. Notz: bei der nächsten Generalversammlung sollte ein Chronist für die Vereinschronik gewählt werden.

08.10.86: Die Gymnastikfrauen nehmen erstmals an der Weihnachtsfeier der Aktiven teil. Es werden alle Mitglieder eingeladen.

09.01.88: Generalversammlung: Willi Liebl jun. wurde für 600 Spiele geehrt.

11.03/13.4.88: Pfingsten `88: Eine Mannschaft aus Kamerun nimmt an dem Turnier teil – der Festplatz wird geteert und der Biergarten beim Brückle wird eröffnet.

15.02.89: nachdem M. Stegmann aus Gesundheitsgründen die Instandsetzung der vereinseigenen Kellerräume nicht mehr übernehmen kann, übernimmt Anton Span die Aufgabe.

04.03.89: Generalversammlung: Neuwahl des 1. Vorstandes: Ludwig Holl

29.09.89: Fertigstellung des SVI-Aufenthaltsraumes, das Pfingstturnier 1990 findet nicht statt.

14.11.89: Anschaffung eines vereinseigenen PC`s durch Winfried Bathray

27.04.90: Gründung einer SVI-Fahrradgruppe ?

26.09.90: Faschingsball 1991 fällt erstmals aus!

27.11.90: Pfingstturnier `91: Turngruppe des SCV tritt auf (Laser-Show), Auftritt der „Rock`n Roll – Company“ aus Ulm

09.04.91: es ist eventuell ein Dorfabend am 21.02.90 geplant

12.06.91: vom Ausschuß wird der „SVI-Express“ genehmigt

22.06.91: Generalversammlung: 1. Vorstand: Ludwig Holl

11.09.91: Pfingsten`92 findet nicht statt (mit einer Pause von künftig 2 Jahren). Wegen Fußball –EM und Spiele der Oberliga und Verbandsliga

08.11.91: erstmals keine Weihnachtsfeier, sondern eine Jahresfeier für alle Mitglieder am 25.01.92 - Martha Bucher macht mit den Kindern eine „Pinguinshow“

22.01.92: Emmerich Schneider (Architekt und Bauführer des „Gasthaus zum Brückle“) wird Ehrenmitglied.

04.06.92: Ersatzfest für „Pfingsten“ findet am 29.8.92 statt (Kindernachmittag)

09.09.92: Pfingsten `93: Freitagabend tritt die Gruppe „Laudl`s“ auf / Samstagabend: Rock`n Roll-Turnier – Schirmherr dieser Veranstaltung: Dr. Theo Waigel

10.03.93: eine Vereinchronik wird auf der Anfrage der Stadtverwaltung Vöhringen geliefert

27.05.93: es findet kein Pfingstturnier statt – Grund: Durch ein Hagelunwetter ist das Festzelt zusammengebrochen.

02.07.93: Generalversammlung: neuer Vorstand: Werner Steinhauser

06.07.93: Aktive Mithilfe des Bürgermeisters Herrn Geßner bei der „Pfingst-Misere“. Ein Fußballturnier vom Bayern-Fan-Club findet am 10.7.93 statt – Organisator: Ludwig Holl (Begünstigte: der Kindergarten Illerzell). Die B-Jugend erhält eine Einladung von Hastings/England für Okt./Nov. 93.

29.09.03: Der SVI hat eine großzügige Spende über 3.500,-- DM für Pfingsten `93 vom Landrat Schick , BGM Geßner und der Spk.Illertissen erhalten.

10.11.93: auf Wunsch der „Interessensgemeinschaft Maibaum“ wird der Spruch von Maria Hellmann und Karin Krieglsteiner ausgewählt. Es findet erstmals eine Jahresfeier am 22.01.94 für den Gesamtverein statt (Einlage der Theatergruppe und der 1. Mannschaft, sowie Lotto)

02.12.93: SVI-Bus zur Reparatur bei der Kfz-Werkstatt Schmid in Illerzell, Stellplatz bei Eugen Straub. Erich Notz und Werner Steinhauser wollen von Haus zu Haus gehen, um Mitglieder zu werben.

12.01.94: Pfingstturnier `94: feste Zusagen: FC Tachow (CS), Türk Gücü Mindelheim, Au, Vöhringen, Senden / Verantwortlicher für den Essensstand: W. Kopp / Schirmherr: Dr. Theo Waigel

29.06.94: Kündigung der Wirtsleute Fam. Wallisch zum 31.1.94

26.10.94: neue Wirtsleute das Ehepaar Stefanic aus Senden, der SVI erhält eine Einladung zur Eröffnungsfeier unter neuer Leitung am 11.11.94

30.11.94: Fußballturnier „Wieland-Jubiläum“ findet am 24.6.94 statt – Schirmherr Dr. Eyehmüller – Veranstalter ist der SVI mit einer Abendveranstaltung und Siegerehrung im Brückle

25.03.95: Generalversammlung: 1. Vorstand Werner Steinhauser

26.07.95: Spiel gegen Nationalmannschaft aus Vietnam am 18.8.95 (SVI-verstärkte Illertal-Auswahl) – Werbung erfolgt über verschiedene Radiostationen

06.12.95: 10-jähriges „Brückle“-Jubiläum am 7.6.96

03.01.96: am 23.1.96 im Brückle-Saal: Vortrag „Sporttherapie/Med. Vor- und Nachsorge“ durch Herrn Eckerle

30.03.96: Generalversammlung: im aktiven Spielbereich stellte der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisliga A den absoluten Höhepunkt dar. Beträchtlichen Anteil an diesem Erfolg hatten der Spielleiter Erich Notz und der Trainer Peter Pfeiffer. Im sportlich/gesellschaftlichen Bereich waren das Wieland-Jubiläumsturnier 1995 und die Jahresfeier 95 die herausragenden Veranstaltungen. Dank des Einsatzes aller Verantwortlichen, insbesondere der Damengymnastikgruppe und der AH-Mannschaft waren beide Veranstaltungen erfolgreich.

12.06.96: es findet kein Pfingstturnier mehr statt, sondern eine Freizeitkickerturnier mit Rahmenprogramm. Sonntagabend: „Brasil Music Show“ – Leitung bei den Essensständen im Festzelt übernimmt die Familie Kopp.

24.10.96: Baugenehmigung für Gerätehalle (vorher bei der Fa. Mack Illertissen) – Mithilfe von Gerhard Notz und dem SVI.

24.10.96: Gründung einer „Step-Aerobic“-Gruppe (Trainerin: Nicole Steppich) – Training findet im „Florian“ statt. Antrag von N. Steppich, die Übungsstunde künftig in der Turnhalle durchführen zu können, damit die Steps auch von anderen Gruppen genutzt werden können.

11.09.97: „850-Jahr-Feier-Vöhringen“ findet vom 4.-5.7.98 statt – am 24.10.97 Torschußprämienfest beim Weinfest im Brückle – ab dem 18.9.97 jeden Donnerstag Step-Aerobic in der Turnhalle

26.03.98: „Mutter-Kind-Turnen“ künftig jeden Donnerstag (ÜL: Erdrich Gela) – Umzug bei der 850-Jahr-Feier: 8 Frauen aus der Damengymnastikgruppe nehmen in historischen Gewändern daran teil.

28.05.98: Illerzeller Theaterverein wird gegründet – Proberaum künftig im Brückle

26.11.98: neues Buchhaltungsprogramm

08.04.99: eventuell Feier zum 70. jährigen Jubiläum – SVI-Schal wurde entworfen, es wird eine kleine Stückzahl für Präsente und zum Verkauf bestellt. Willi Liebl jun. und Wolfgang Kast machen Mitgliederwerbung für Bambini-Mannschaft – großes Interesse bei der Illerzeller Bevölkerung!

20.05.99: „Um zu retten, was zu retten ist“, soll ein Spielbetrieb mit dem SCV eingegangen werden. Trauriges Bild des Jugendspielbetriebes. Ein Grillfest findet am 31.7.99 statt. Info über Wurfsendung an alle Illerzeller Haushalte.

01.07.99: Spielbetrieb der aktiven Mannschaft geht weiter – keine Fusion mit dem SCV, am Brückle wird künftig für die Vereinspost ein Briefkasten angebracht. Neuer Abteilungsleiter Fußball: Peter Schaukal (mit Unterstützung von Erich Notz)

23.07.99: Generalversammlung: Neuer Vorstand: Helmuth Stefanic

20.01.00: Bestellung von SVI-Uhren für Ehrungen – neue Abteilung: HIP-HOP-Gruppe (ÜL Heike Seemüller)

06.04.00: Jubiläum der Trachtenkapelle Illerzell vom 31.5.-4.6.2000: Unterstützung durch den SVI, Einteilung Helfer bei der Damengymnastikgruppen: Maria Hellmann

18.05.00: Geschenk an die Trachtenkapelle zum Jubiläum: ein Notenpult, Teilnahme am Festzug (Fußballjugend, Fahnenabordnung, Vorstandschaft)

29.06.00: Sommerfest mittlerweile Tradition: Spielmobil vom LK Neu-Ulm, Zauberer, musikalische Gestaltung von der Trachtenkapelle Illerzell

31.08.00: Toni Wolf wird künftiger Jugendleiter

19.10.00: erstmals soll eine Ski-Ausfahrt stattfinden – Anregung von ASM A. Weller / die Um-und Ausbaurbeiten im Proberaum des Theatervereins sind abgeschlossen, es finden bereits Proben statt.

25.01.01: 75-jähriges Jubiläum des SF Illerrieden am 08.07.01: Teilnahme beim Umzug durch die Fußballjugend, Fahnenabordnung und Vorstandschaft

15.03.01: 5 Paare gründen eine Tanzsportgruppe (früher beim SCV) und beginnen am das Training am 01.04.01 im Obergeschoß des Kindergartens (Florian). Ehrenvorstand Josef Kast feiert am 19.03.01 seinen 80. Geburtstag (Geburtstagsfeier im Brückle – Geschenk vom SVI)
Euro-Umstellung: Anpassung der Beiträge ab 2002 notwendig

27.04.01: Generalversammlung: 1. Vorstand. Helmuth Stefanic

07.06.01: It. Peter Schaukal kann aufgrund des relativ kleinen Spielerkaders nur eine Mannschaft aufgestellt werden, die 2. Mannschaft entfällt daher komplett, das Sommerfest findet am 23.06.01 statt.

05.07.01: C-Jugend: Spielgemeinschaft mit Illerzell und Illerberg wurde gegründet

25.10.01: Bei der Jahresfeier am 01.02.03 erstmals Auftritt der Kinder Hip-Hop-Gruppe (unter Leitung von Nici Habres)

31.01.02: für die versch. Gymnastikstunden wird eine Beschallungsanlage angeschafft, neue Übungsleiterin für den SVI: Simone Habres (leitet zusammen mit Nici Habres das Mädchen Hip-Hop), Ausflug der Ausschußmitglieder nach Dinkelsbühl vom 20.-21.7.02, neuer Pächter fürs Brückle ab dem 1.4.02: Martin Christner

10.04.03: Pflasterarbeiten von der Schuhputzanlage bis zum Eingang zur Umkleidekabine im Brückle, Durchführung : Fa. Gerhard Notz

08.05.03: Sommerfest mit Jugendfußballturnier am 29.06.03 und Wielandturnier am 05.07.03 (Bewirtung durch den SVI)

14.08.03: Nordic-Walking-Kurs findet am 15.7.03 statt. Wegen der großen Nachfrage im September 03 evtl. noch ein Kurs. Ein Inline-Kurs findet am 26.07.03 statt, wegen der großen Hitze allerdings geringe Teilnahme. Maria Hellmann wird als Vertreterin des Abt. Leiters Gymnastik einstimmig gewählt. Sieg der aktiven Mannschaft bei einem Turnier in Ay.Skate-Anlage: Aufstellung von 3 Geräten, es muß daher geteert werden, Verlegung von Steinen in Eigenleistung je zur Hälfte durch den SVI und die Trachtenkapelle. Das Material wird von der Stadt Vöhringen gestellt. Auf Anregung von M. Hellmann soll eine Liste geführt werden, wie sich der Arbeitseinsatz bei den verschiedenen Festen auf alle Mitglieder der einzelnen Abteilungen aufgeteilt hat. Goldene Hochzeit von Anton Span – Fahnenabordnung beim Gottesdienst, 70. Geburtstag von Georg Lämmle (Geschenk vom SVI)

09.10.03: Programm der Jahresfeier am 31.1.04 wird festgelegt. Bei der Tombola gibt es erstmals Kinderpreise, Musik: Albert Habres, verschiedene Einlagen von der Kinder- und Teenie-Hip-Hop-Gruppe, sowie den Damen von Gym + Fit. Liebl Willi sen. feiert seinen 80. Geburtstag am 18.10.83 (Geschenk vom SVI), T-Shirts für alle aktiven Mitglieder im Hinblick auf die 75-Jahr-Feier sind geplant

11.12.03: Haupttagesordnungspunkt in den nächsten Sitzungen die Planung des 75-jährigen Jubiläums vom 18.-20.06.2004

erstellt Maria Hellmann-Schriftführerin-

Illerzell, den 03.03.2004

